IM GEDENKEN ...

... an unsere Verstorbenen

A. Waltenberger
Desselbrunn

Alkoven: Otto **Aichinger** (94), Bäckerstr. 19; Ingelore **Watzl** (63), Berggasse 12.
Arbing: Johann **Grillenberger** (89), Roisenberg 11.
Desselbrunn und Roitham amTraunfall: Aloisia **Waltenberger** (85).
Gallneukirchen: Johann **Henninger** (65), Gusenbachstr. 31.
Haid: Hildegard **Reitstätter**, Salzburgerstr. 24
Helpfau-Uttendorf: Wolfgang **Hadatsch** (82).
Hinzenbach: Anton **Humer** (83), Vorarbeiter am Telegraphenbauamt, Wagrein 33.

Anton Humer
Hinzenbach

Kirchberg-Thening: Franz **Flach** (90), Am Feldbach 4; Hildegard **Roitner** (92), zul. ZBP Hörsching.
Kirchschlag bei Linz: Annemarie **Fuchs** (73), Adalbert-Stifter-Str. 2.
Kremsmünster: Leopoldine **Hageneder** (80), ehem. Besitzerin vom Aiterwegmairgut, Sandberg 42.
Linz: Rudolf **Edtmayr** (74), Haselgrabenweg 33; Renate **Innendorfer** (77), Marcusgang 3; Alois **Pusnik** (60), Zibermayrstr. 11; Franz **Rohrmanstorfer** (73), Strindbergweg 8; Walter **Springer** (77), Vogelfängerweg 29.
Neuhofen/Krems: Marianne **Reisetbauer** (74).

M. Reisetbauer
Neuhofen(Kr.

Polling: Otto **Putscher** (83), Altbauer vom Aignergut, Aigelsberg 8.
Ried/I.: Maria **Bauer** (99), geb. Hattinger; Ernst **Simharl** (75); Elsa **Zulehner** (81), geb. Mayer.
St. Georgen an der Gusen: Rosa **Huber** (80), Gusentalstr. 35, vorm. Langenstein.
St. Laurenz/Altheim: Roman **Daringer** (19).
St. Nikola: Maria **Haidvogl** (87), zul. Seniorium Grein.

Maria Haidvogl
St. Nikola

St. Ulrich bei Steyr: Leopoldine **Kaiserlehner** (72).
Steyr-Gleink: Hermann **Leitner** (80), Lehnerweg 22.
Wels: Reinhart **Herber** (66).

wirtrauern.at
Das Trauerportal.

Aufgespießte Rotwild-Häupter: Täter stellte sich aufgrund des Drucks

Konflikt zwischen Jagd und Forst sowie persönliche Meinungsverschiedenheiten als Grund

VON MANFRED **WOLF**

Die sogenannte „Grünvorlage" bei Abschüssen hatte die Provokation ausgelöst. Foto: dpa/Patrick Pleul

GRÜNAU. In der Nacht auf den Dreikönigstag vor genau einer Woche hat ein Unbekannter vor einem Haus sechs fachmännisch abgetrennte Rotwild-Häupter auf Eisenstangen aufgespießt. Gestern gegen Mittag hat sich der Täter dann gestellt. Der Fahndungsdruck sei zu groß gewesen, heißt es seitens der Polizei. Der Mann sei mit seinem Anwalt zur Polizeiinspektion in Scharnstein gekommen, habe den Sachverhalt geschildert und sei dann wieder gegangen. Als Motiv habe er unterschiedliche jagdliche sowie forstwirtschaftliche Anschauungsweisen sowie persönliche Meinungsverschiedenheiten mit dem Besitzer des Hauses angegeben.

Seit Jahren schwelt in Grünau ein Konflikt zwischen Jagd und Forst – die OÖN haben berichtet. Der Besitzer des Hauses, Hans Stieglbauer, ist nicht nur Jäger, sondern übernahm bei diesem Konflikt stets die Anwaltschaft für den Wald. Denn hier kam es aufgrund des zu hohen Rotwild-Aufkommens zu immer größeren Schäden aufgrund des Wildeinflusses. „Die jungen Bäume konnten nicht mehr ungestört wachsen", erklärte Bezirksjägermeister Johann Enichlmair in den OÖ-Nachrichten. Experten sowie Wissenschafter der Uni für Bodenkultur warnten und die Bezirkshauptmannschaft handelte: Sie verordnete im Vorjahr eine „Grünvorlage", wonach auch die weiblichen Tiere künftig binnen drei Stunden der Behörde gemeldet und zudem innerhalb einer Frist vorgelegt werden müssen. Ein Umstand, der vielen im Ort sauer aufstieß.

Daher ist es auch nicht verwunderlich, wenn der Täter in der Einvernahme zu Protokoll gibt, dass er niemanden gefährlich bedrohen habe wollen, sondern nur ein Zeichen gegen die in Grünau von der Bezirkshauptmannschaft Gmunden verfügte „Grünvorlage" setzen wollen.

„Absolut abzulehnen"

„Mir war klar, dass es darum ging und auch ein persönlicher Konflikt dahinterstehen muss", sagte Enichlmair. Bei manchen im Ort sei die Aktion als früher Faschingsscherz gewertet worden. „Aber so eine Tat ist absolut abzulehnen", sagt der ehemalige Gerichtssachverständige. Er zeigt allerdings auch Respekt vor dem Mut, dass sich der Täter gestellt habe. „Einen Jäger kann man aber mit abgetrennten Häuptern kaum schrecken. Zum Glück ist niemand persönlich zu Schaden gekommen." Der Beschuldigte wurde bei der Staatsanwaltschaft angezeigt: wegen gefährlicher Drohung. Zudem werden mehrere Verwaltungsübertretungen bei der Bezirkshauptmannschaft Gmunden zur Anzeige gebracht.

Kind auf dem Weg zur Schule von Auto angefahren

PRAMBACHKIRCHEN. Bei Dunkelheit war gestern Früh ein neunjähriger Bub aus der Gemeinde Prambachkirchen (Bezirk Grieskirchen) gegen 7.15 Uhr auf dem Weg zur Volksschule.

Zur selben Zeit war ein 31-jähriger Lenker aus Waizenkirchen mit seinem Auto auf der Eferdinger Straße (B129) in Richtung Eferding unterwegs. Plötzlich querte der Neunjährige die Fahrbahn und lief genau vor das Auto des Waizenkirchners.

Volksschüler schwer verletzt

Dieser versuchte noch rechtzeitig zu bremsen und auszuweichen, konnte jedoch einen Zusammenstoß mit dem Kind nicht mehr verhindern.

Der Volksschüler wurde von dem Auto des Waizenkirchners erfasst und dabei schwer verletzt. Laut Polizei war er nach dem Unfall ansprechbar. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde der Bub mit Schmerzen im Bein von der Rettung ins Klinikum Wels gebracht. Laut ersten Informationen des Krankenhauses Wels bestand für den Buben zu keinem Zeitpunkt Lebensgefahr. Er hatte sich bei dem Unfall einen Beinbruch zugezogen und wurde ambulant behandelt.

In stiller Trauer geben wir bekannt, dass

Reinhard Epic Herber
Künstler

am 6. Jänner 2023 auf tragische Weise von uns gegangen ist.

Wir nehmen Abschied am Mittwoch, dem 18. Jänner 2023 um 15 Uhr in der Aussegnungshalle am Stadtfriedhof Wels und setzen im Anschluss seine Urne im Familiengrab bei.

Die Trauerfamilie

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass unser langjähriger Lehrling,

Herr Joseph Langenfelder

am 6. Jänner 2023, im Alter von 17 Jahren plötzlich und unerwartet aus dem Leben geschieden ist.

Die Verabschiedung findet am Samstag, dem 21. Jänner 2023, um 10:00 Uhr im Kulturhaus St. Valentin statt. (Schubertviertel 36, 4300 St. Valentin)

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

C. Bergmann KG
Geschäftsleitung, Belegschaft und Betriebsrat

Trauer braucht Begleitung

LINZ AG BESTATTUNG

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Herr
Stefan Kaindlstorfer
am 6. Jänner 2023 im 49. Lebensjahr verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Samstag, 21. Jänner 2023 um 11 Uhr im Urnenhain Linz/Urfahr – Park der Erinnerung statt.
Die Familie

Menschen, die wir lieben bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.
Herr
Robert Hinterbuchner
ist am 7. Jänner 2023 im 92. Lebensjahr von uns gegangen.
Wir verabschieden uns von unserem lieben Verstorbenen am Donnerstag, 19. Jänner 2023 um 10 Uhr auf dem Pfarrfriedhof Urfahr.
Die Trauerfamilie

Ein wunderbarer Mensch hat uns verlassen.
Herr
Josef Rigler
ist am 6. Jänner 2023 nach einem erfüllten Leben im 93. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.
Sein Wunsch war es, seinen Körper der Wissenschaft zur Verfügung zu stellen.
Die Trauerfamilie

Tel. 0732/3400-6700
Beratungsstellen Linz:
Beratungsstelle Haid/Ansfelden: